



1764

## An Herrn Utz

Anna Louisa Karsch

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Karsch, Anna Louisa, "An Herrn Utz" (1764). *Poetry*. 1220.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/1220](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1220)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## An Herrn Utz,

### den Verfasser der lyrischen Gedichte

Du, der vom Weine berauscht, die Lust der Erde besungen,  
Mir gab Apollo kein lyrisches Spiel  
Bespannt mit Saiten von Gold, doch sind mir Lieder gelungen,  
Süßklingend sang ich der Seele Gefühl.

186 Mich hört der eiserne Held, mir horcht der ernste Gesandte  
Herunter kommend vom Stuhle des Herrn,  
Auch höret meinen Gesang, wer sonst die Muse verkannte,  
Des Geizes Priester, vernehmen ihn gern.

Mir gab dein liebender Freund, der Felsenspringerin Laute,  
O, ihn nur denken wird süsser Gesang  
In der ganz saphischen Brust; der Liebes Götter Vertraute  
Ward ich und habe die Herzen in Zwang!

187 Mich fühlt der wankende Greis, die abgelebte Matrone,  
Mich horcht der Jünglinge klopfendes Herz.  
Das Mädchen fürchtet den Pfeil! er rauscht im saphischen Thone  
Laut, wie im Utzischen Liede voll Scherz.